

BUNDESPROGRAMM SPRACH-KITAS: WEIL SPRACHE DER SCHLÜSSEL ZUR WELT IST



Abb.1 Sprach-Kitas, Quelle: Bundesministerium für Familie, Senioren Frauen und Jugend (2021)

**in Kindergärten der katholischen und evangelischen
Gesamtkirchengemeinden Friedrichshafen und Tettngang**

Gefördert vom:



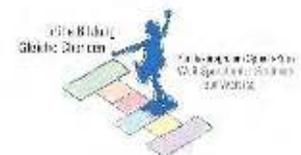
Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend



Gefördert vom:



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend



Dokumentation des Bundesprogramms Sprach-Kitas 2016 bis 2020 Fortführung bis 2022

Gefördert vom:



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend



Zahlen und Fakten

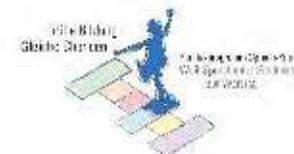
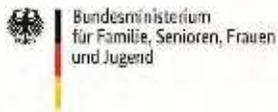
Bundesweite Daten:

- 6.265 halbe Stellen zusätzliche Fachkräfte
- 507 halbe Stellen zusätzliche Fachberatungen
- 6.027 Sprach-Kitas
- 490.000 Kinder in Sprach-Kitas



Abb. 2 Standortkarte, Quelle: Bundesministerium für Familie, Senioren Frauen und Jugend (2021)

Gefördert vom:



Zahlen und Fakten

- Der Verbund Amtzell 1. Förderwelle besteht aus 13 Einrichtungen
in diesem Verbund arbeitet 1 zusätzliche Fachberatung
in diesem Verbund arbeiten 12 zusätzliche Fachkräfte
in diesem Verbund besuchen 1103 Kinder Sprach-Kitas

Gefördert vom:



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend



Zahlen und Fakten

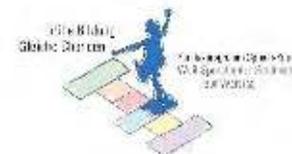
Für den Förderzeitraum von Januar 2016 bis Dezember 2022 stellt das Bundesministerium einen Förderbetrag von 25 000 € pro Jahr/Fachkraft zur Verfügung.

Zusätzlich fördert die Katholische Gesamtkirchengemeinde Friedrichshafen ihre Einrichtungen mit 26 000 € über den gesamten Förderzeitraum.

Gefördert vom:



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend



Zahlen und Fakten

Im Verbund Amtzell 1. Förderwelle:

- besuchen 1103 Kinder Sprach-Kitas
- arbeiten 197 pädagogische Fachkräfte
- fanden 854 Stunden Inhouse Qualifizierungen statt
- und 846 Stunden Bildungsangebote mit Eltern.

Gefördert vom:



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend



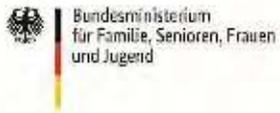
Die Träger der Sprach-Kitas

Sie verwalten die durch das Bundesministerium bereitgestellten Fördermittel (z.B. Verwaltungsaufwand der Katholischen Gesamtkirchengemeinde Friedrichshafen 100 Stunden/Jahr).

Sie sind über den Stand der Umsetzung des Bundesprogramms ihrer Einrichtungen informiert.

Sie unterstützen die Arbeit der zusätzlichen Fachberatung und die Zusammenarbeit im Kita-Verbund, insbesondere durch die Bereitstellung der notwendigen zeitlichen Ressourcen für die Einrichtungsleitung und das Einrichtungssteam.

Gefördert vom:



Handlungsfelder

Die Handlungsfelder wirken zusammen

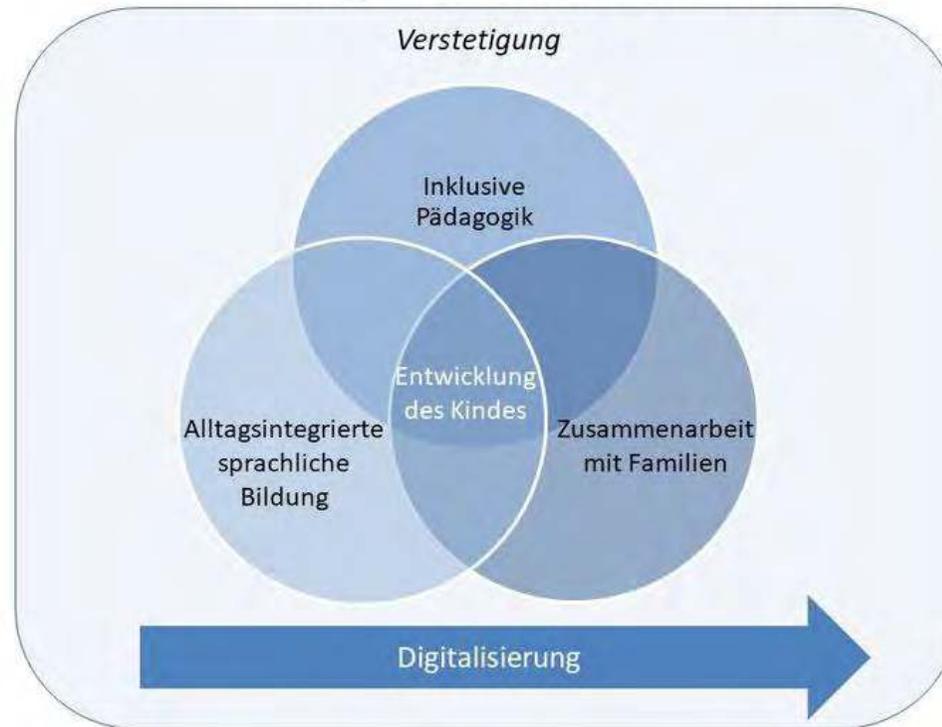
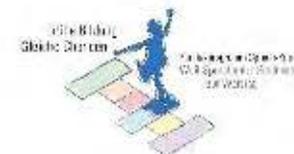
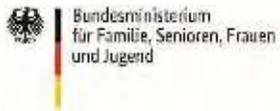


Abb. 3 Handlungsfelder, Quelle: Servicestelle Sprach-Kitas

Gefördert vom:

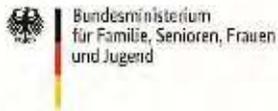


Alltagsintegrierte Sprachbildung

Alltagsintegrierte Sprachbildung meint die sprachliche Begleitung kindlicher Handlungen und Lernprozesse, die im Kita-Alltag auftreten. Dabei geben Interessen und Themen der kindlichen Lebenswelt Anlass zum Dialog, zum Fragen, usw.

Sprachbildung heißt damit nicht sprachliche Bildung nach Lehrplan, sondern ist Teil der ganzheitlichen und individuellen Entwicklung des Kindes. Sprachanlässe aufgreifen, gestalten und bewusst sprachliches Vorbild sein – dies ist die Basis der alltagsintegrierten sprachlichen Bildung. (vgl. Kalicki, 2017, S. 16)

Gefördert vom:



Momentaufnahmen

Alltagsintegrierte Sprachbildung



Abb. 4 Alltagsintegrierte Sprachbildung

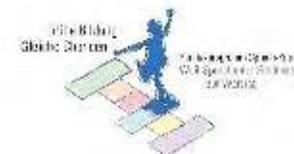


Abb. 5 Alltagsintegrierte Sprachbildung

Gefördert vom:



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

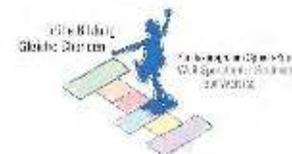
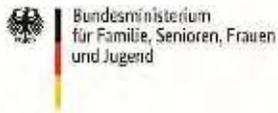


Inklusive Pädagogik

Inklusive Pädagogik meint die Erfahrbarkeit von Wertschätzung, Respekt und Gleichberechtigung für alle Familien und Kinder – unabhängig von Alter, Geschlecht, Behinderung, sozioökonomischem Status der Familie, Familienkonstellation, Hautfarbe, Religion und Sprache. (vgl. Wagner, 2017, S. 24)

„Inklusion bedeutet, die pädagogische Praxis so auszurichten, dass Respekt für Verschiedenheit und das Nichtakzeptieren von Ausgrenzung erfahrbar werden.“ (Wagner, 2017, S. 26 f.)

Gefördert vom:



Momentaufnahmen

Inklusive Pädagogik



Abb. 6 Inklusive Pädagogik

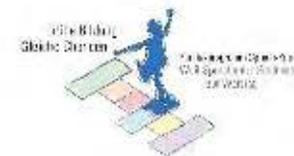


Abb. 7 Inklusive Pädagogik

Gefördert vom:



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend



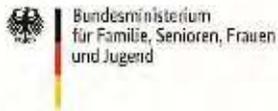
Zusammenarbeit mit Familien

Die Zusammenarbeit mit Familien meint das Bewusstsein der gemeinsamen Verantwortung zwischen Eltern und Kita für das Kind. Diese ist getragen in einer Beziehung von wechselseitigem Vertrauen und der Begegnung auf Augenhöhe.

Die gelebte Erziehungspartnerschaft bedeutet die Lebenssituation des Kindes zu kennen, einen regelmäßigen, gemeinsamen Austausch über Bildung und Entwicklung des Kindes zu verankern und einen kompetenten Umgang mit der Vielfalt der uns anvertrauten Familien zu leben.

(vgl. Tietze, W., 2017, S.29 f.)

Gefördert vom:



Die verschiedenen Akteure im Bundesprogramm Sprach-Kitas

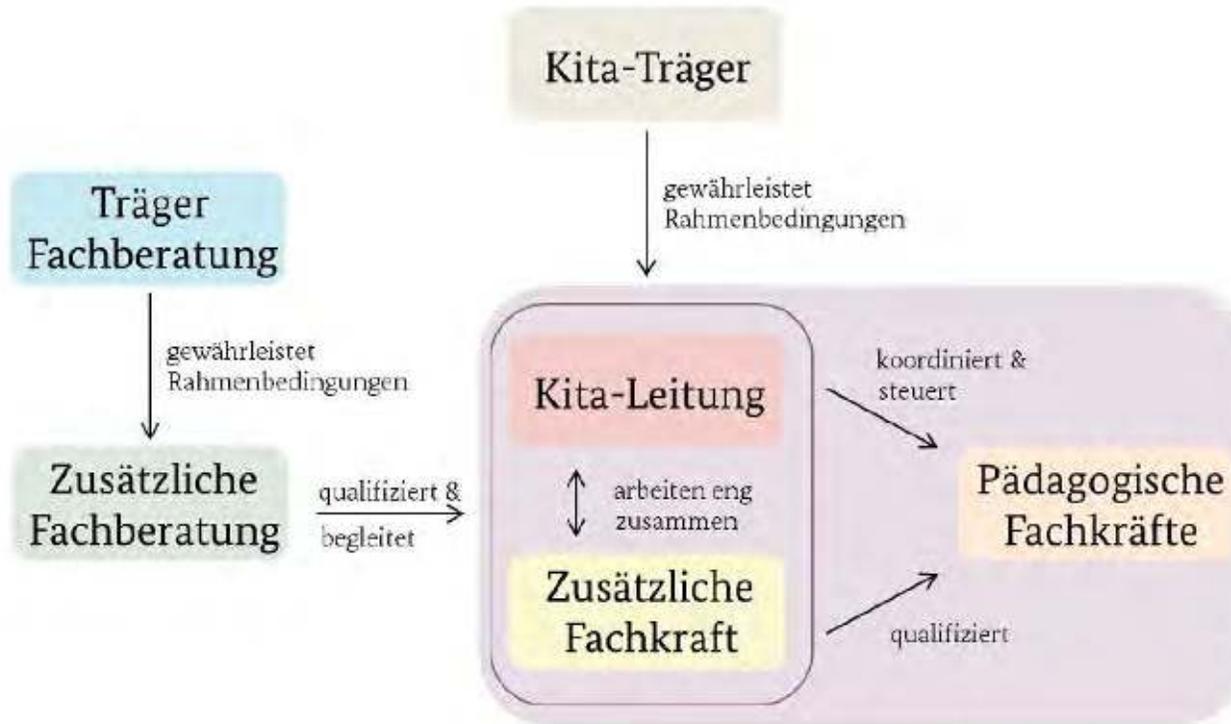
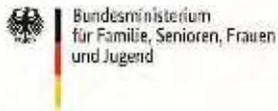


Abb. 10 Zusammenspiel der Akteure

Gefördert vom:



Tätigkeitsfelder der zusätzlichen Fachberatung

Multiplikator/in ...

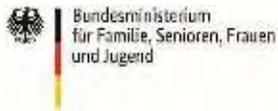
... vermittelt die Inhalte und Methoden zur Qualitätsentwicklung in den drei Handlungsfeldern Alltagsintegrierte Sprachbildung, Inklusive Pädagogik und Zusammenarbeit mit Familien.

Arbeitskreise ...

... sind Qualifizierungstreffen, in der die Fachberatung die Inhalte der PEP-Qualifizierungskurse an die Tandems weitergibt.

(vgl. Bundesprogramm „Sprach-Kitas: Weil Sprache der Schlüssel zur Welt ist“, 2021, S. 10 f.)

Gefördert vom:



Momentaufnahme Arbeitskreis



Abb. 11 Arbeitskreis

Gefördert vom:



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend



Tätigkeitsfelder der zusätzlichen Fachberatung

Verbundtreffen ...

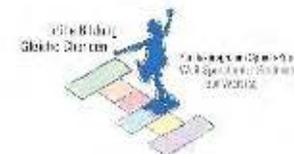
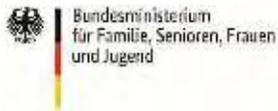
... sind monatlich und dienen vor allem dem fachlich-inhaltlichen Austausch, der Vernetzung zwischen Kitas und Fachberatung, zur kollegialen Beratung sowie zur Klärung aktueller Fragestellungen.

(vgl. Bundesprogramm „Sprach-Kitas: Weil Sprache der Schlüssel zur Welt ist“, 2021, S. 10 f.)



Abb. 12 Verbundtreffen

Gefördert vom:



Tätigkeitsfelder der zusätzlichen Fachberatung

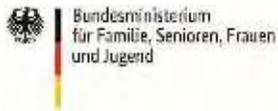
Regelmäßige Einrichtungsbesuche führen zu einer kontinuierlichen und bedarfsorientierten Begleitung aller Tandems.

Der Qualitätsentwicklungsprozess in den drei Handlungsfeldern wird so regelmäßig reflektiert.

Entwicklungspotenziale werden ausgelotet und mit konkreten und passgenauen Zielsetzungen verbunden.

(vgl. Bundesprogramm „Sprach-Kitas: Weil Sprache der Schlüssel zur Welt ist“, 2021, S. 10 f.)

Gefördert vom:



Zusätzliche Fachberatung

Frau Danielle Schumacher

Seit 2020



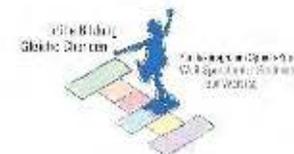
Frau Andrea Lips

Frau Dr. Bettina Kumpfert-Moore

Gefördert vom:



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend



Tätigkeitsfelder der zusätzlichen Fachkraft

Regelmäßiger und enger Austausch mit der Kita-Leitung.

Teilnahme an den Regionaltreffen/Arbeitskreisen und Mitwirkung bei Verbundtreffen.

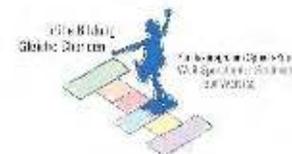
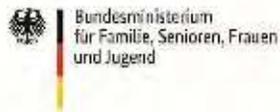
Qualifizierung der pädagogischen Fachkräfte in den Einrichtungen.

Beratung, Begleitung und Unterstützung der Fachkräfte in den Schwerpunkten alltagsintegrierte Sprachliche Bildung, Inklusive Pädagogik und Zusammenarbeit mit Eltern.

Exemplarisches Arbeiten im pädagogischen Alltag und die Reflektion der Bildungseinheiten.

(vgl. Bundesprogramm „Sprach-Kitas: Weil Sprache der Schlüssel zur Welt ist“, 2021, S. 8 f.)

Gefördert vom:



Momentaufnahmen

Qualifizierung der pädagogischen Fachkräfte



Abb. 13 Qualifizierung

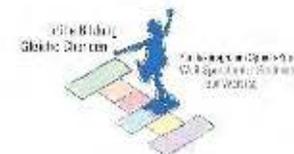


Abb. 14 Qualifizierung

Gefördert vom:



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend



Tätigkeitsfelder des Tandems aus Kita-Leitung und zusätzlicher Fachkraft

Das Tandem nimmt an der Qualifizierung durch die zusätzliche Fachberatung teil.

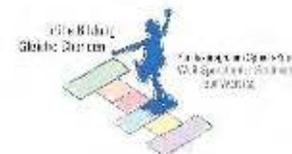
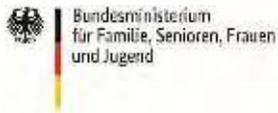
Im regelmäßigen Austausch werden nach den Bedarfen der Kitas Bildungsschwerpunkte entwickelt und in die Teams implementiert.

Die Kita-Leitung stellt zeitliche Ressourcen für die Inhouse Qualifizierung des Teams durch die zusätzliche Fachkraft zur Verfügung. Beratung, Begleitung und fachliche Unterstützung kann so stattfinden.

Die stetige Weiterentwicklung der Einrichtungskonzeption stellt einen weiteren Schwerpunkt der Zusammenarbeit dar.

(vgl. Bundesprogramm „Sprach-Kitas: Weil Sprache der Schlüssel zur Welt ist“, 2021, S. 9 f.)

Gefördert vom:



Bundesweite Unterstützung bei der Programmumsetzung

Starterkonferenz in Stuttgart 2016

Regionalkonferenz in Ulm 2019

Materialien und Praxishilfen

Beratung (Hotline & E-Mail)

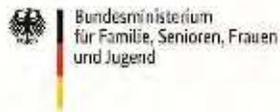
Projekt-Plattform

(vgl. Bundesprogramm „Sprach-Kitas: Weil Sprache der Schlüssel zur Welt ist“, 2021, S. 3)



Abb. 15 Starterkonferenz

Gefördert vom:



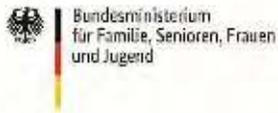
Was ist Ihr persönlicher Gewinn vom Bundesprogramm Sprach-Kitas?

Familien zur Taschenbibliothek:

- „Dienstagsabend-Highlight“
- „Den speziellen Umgang mit Ausgeliehenem lernen“
- „Wir als Eltern sind fest davon überzeugt, dass das Vorlesen, das Benennen des Geschehens oder Gespräche darüber maßgeblich zum großen Wortschatz unseres Sohnes beitragen“
- „In den Büchertaschen sind Bücher drin, welche ich eventuell nicht gekauft oder entliehen hätte“
- „Das Medium Buch begleitet uns fast allabendlich, es ist ein schönes Ritual geworden“

(Umfrage in den Einrichtungen Verbund Amtzell, 2019)

Gefördert vom:



Momentaufnahmen Taschenbibliothek



Abb. 16 Taschenbibliothek



Abb. 17 Taschenbibliothek

Gefördert vom:



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend



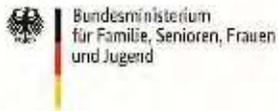
Was ist Ihr persönlicher Gewinn vom Bundesprogramm Sprach-Kitas?

Familien aus dem „Elterncafé“:

- „Ich finde hier Kontakt zu anderen Eltern.“
- „Hier kann ich alles offen ansprechen, wir Eltern haben ja ähnliche Themen und Probleme.“
- „Wir hören uns zu und geben uns pädagogische Tipps und Ratschläge.“
- „Egal ob fünf Minuten oder eine Stunde, man ist hier immer willkommen.“

(Umfrage in den Einrichtungen Verbund Amtzell 1.Förderwelle , 2019)

Gefördert vom:



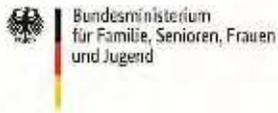
Was ist Ihr persönlicher Gewinn vom Bundesprogramm Sprach-Kitas?

Kita-Leitungen:

- „Das ist ganz klar: Sprachvorbild, vor allem fachlicher Ansprechpartner, Ressourcenweiterentwicklung, Elternprojekte.“
- „Ich schätze sehr die Rolle als Ansprechpartner für die Themen Sprache, Inklusion und Elternarbeit. Die Fachkraft ist eine Bereicherung in der Teamentwicklung.“
- „Der Gewinn für die Einrichtung besteht darin, dass wir ein Stück mehr an Chancengerechtigkeit schaffen. Kein Kind soll ausgegrenzt werden.“

(Umfrage in den Einrichtungen Verbund Amtzell 1.Förderwelle , 2019)

Gefördert vom:



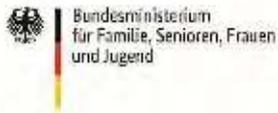
Was ist Ihr persönlicher Gewinn vom Bundesprogramm Sprach-Kitas?

Kita-Leitungen:

- „Mein persönlicher Gewinn besteht in der Erweiterung des Wissens und des Blickwinkels.“
- „Die Arbeit innerhalb der Sprach-Kita ist eine herausfordernde und bereichernde Aufgabe. Es scheint wichtig, die drei Säulen miteinander zu kombinieren, um möglichst umfassende Implementierung in den Kita-Alltag zu erhalten. Durch die Fachkraft kann das Kita-Team seinen Blick auf diese spezifischen Handlungsfelder fokussieren, um somit Prozesse in der Einrichtung anzustoßen und zu reflektieren.“

(Umfrage in den Einrichtungen Verbund Amtzell 1.Förderwelle , 2019)

Gefördert vom:



Was ist Ihr persönlicher Gewinn vom Bundesprogramm Sprach-Kitas?

Pädagogische Fachkräfte:

- „Mein Bewusstsein hat sich verändert was Sprache bewirkt, wie sie sich entwickelt und meine Rolle als Sprachvorbild.“
- „Wir haben einen bewussteren Umgang mit Kindern und Eltern.“
- „Die Kinder gehen gerne mit zum Bücherausleihen und es ist schön zu sehen wie sie sich selbständig in der Kita-Bibliothek aufhalten.“

(Umfrage in den Einrichtungen Verbund Amtzell 1.Förderwelle , 2019)

Gefördert vom:



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend



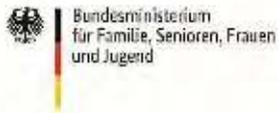
Was ist Ihr persönlicher Gewinn vom Bundesprogramm Sprach-Kitas?

Pädagogische Fachkräfte:

- „Durch Sprach-Kitas Berlin sind die Eltern untereinander vielmehr zusammen gewachsen.“
- „Im Sprach-Kitas Programm liegt der Fokus nicht mehr auf Unterschieden sondern auf den Gemeinsamkeiten.“
- „Pädagogische Themen wurden in den Fokus gestellt, z.B. Trauma Pädagogik, Depression, Sprachenentwicklung.“
- „Trotz meiner langen Berufserfahrung habe ich vieles dazu gelernt.“

(Umfrage in den Einrichtungen Verbund Amtzell 1.Förderwelle , 2019)

Gefördert vom:



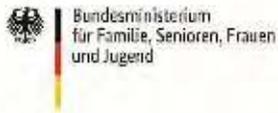
Was ist Ihr persönlicher Gewinn vom Bundesprogramm Sprach-Kitas?

Pädagogische Fachkräfte:

- „Was bleibt ist ein Mehr an: Reimen, Kreisspielen, Abzählversen, Geschichten, Fingerspielen, Geschichtensäckchen, ...“
- „Ich finde es so toll, dass ich mich mit meiner zusätzlichen Fachkraft austauschen kann.“
- „Was bleibt ist das Handwerkszeug, um Sprache im Alltag zu fördern.“

(Umfrage in den Einrichtungen Verbund Amtzell 1.Förderwelle , 2019)

Gefördert vom:



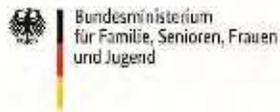
Fortführung des Bundesprogramms

„...Das Bundeskabinett hat am 18. März 2020 einen entsprechenden Eckwertebeschluss gefasst. Dieser sieht jeweils 188 Millionen Euro in 2021 und 2022 für die Fortführung der Sprach-Kitas vor. [...]

Damit ist die Förderung in unserem sehr erfolgreichen Bundesprogramm „Sprach-Kitas: Weil Sprache der Schlüssel zur Welt ist“ vorbehaltlich der Zustimmung des Haushaltsgesetzgebers für zwei weitere Jahre sichergestellt.

Dieses Programm trägt wirksam dazu bei, die sprachliche Bildung in Kitas zu verbessern, und die Fachkräfte zu stärken - dort, wo es am nötigsten ist. ...“ Dies wurde Ende 2020 in der Haushaltsgesetzgebung beschlossen. (vgl. Giffey, F., 2020)

Gefördert vom:



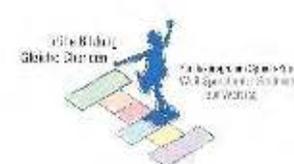
Fortführung des Bundesprogramms unter Covid 19 Pandemiebedingungen

Kontakt und Beziehungspflege zu Eltern und Kindern durch:

- Postalische, telefonische Beratung und Kontakte
- Online Informationen (Organisation, Pädagogik uvm.) für Familien über diverse Kita Apps und andere Portale
- Videos für Familien mit Fingerspielen, Liedern, Morgenkreis, gespielten und vorgelesenen Geschichten uvm.
- Spiele, Bücher, Bastel- und Malangebote zum Ausleihen oder Mitnehmen

(Eigene Darstellung)

Gefördert vom:

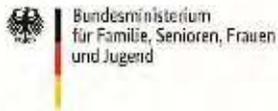


Fortführung des Bundesprogramms unter Covid 19 Pandemiebedingungen

Begleitung der Teams durch:

- Individualisierte teaminterne Fort- und Weiterbildungen
- Beratung zu pädagogischen Bedarfen der Kinder und Familien
- Unterstützung der Bildungsarbeit, Fallbesprechungen, kollegiale Beratung
- Beratung zu aktuellen Veränderungen der pädagogischen Gruppenkonzepte
- Gespräche über räumliche und gestalterische Veränderungen (Eigene Darstellung)

Gefördert vom:



Verstetigung der Schwerpunktthemen:

- Weiterentwicklung der einrichtungseigenen Konzeption und Qualitätsstandards
- Begleitung und Weiterbildung durch die zusätzliche Fachberatung im Verbund und Verbundübergreifend
- Kollegialer Austausch der zusätzlichen Fachkräfte im Verbund
- Weiterführung von Team Inputs vor Ort und Online

(Eigene Darstellung)

Gefördert vom:



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

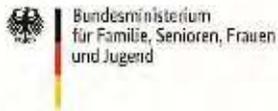


Verstetigung der Schwerpunktthemen:

- Gezielte Unterstützung der Bildungsarbeit durch Materialauswahl und Literatur
- Begleitung und Reflektion der Sprach-Kitas relevanten Inhalte im pädagogischen Alltag
- Einführung neuer pädagogischer Fachkräfte zu Sprach-Kitas relevanten Inhalten
- Visualisierung der Tagesabläufe, Ordnungssysteme, Spiele, Lieder, Handgestenspiele, uvm.
- Methodenkoffer, hausinterne Bibliothek, Mitnahmebibliothek, individualisierte Literacy „Räume“

(Eigene Darstellung)

Gefördert vom:



Einrichtung und Tandem



Zusätzliche Fachkraft
Susanne Ackermann
Kath. Montessori-Kinderhaus St. Agnes
Friedrichshafen



Leitung
Carolyn Macherauch

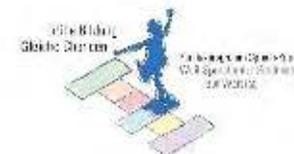
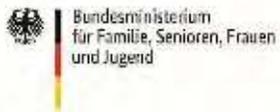


Zusätzliche Fachkraft
Almut Albrecht
Kath. Kindergarten St. Gallus
Tett nang



Leitung
Georgine Dimmler

Gefördert vom:



Einrichtung und Tandem



Zusätzliche Fachkraft
Karola Frick
Kath. Kinderhaus im Riedlepark
Friedrichshafen

Leitung
Brigitte Bauernfreund

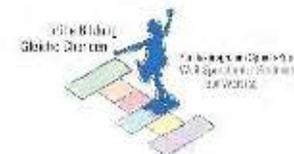
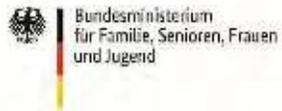


Zusätzliche Fachkraft
Lisa Ullmann
Ev. Familienzentrum Noadja
Friedrichshafen

Leitung
Lena Maier



Gefördert vom:



Einrichtung und Tandem



Zusätzliche Fachkraft
Irmgard Neubrand
Kath. Kindergarten Dorfwiesen
Friedrichshafen

Leitung
Svetlana Reinbold



Zusätzliche Fachkraft
Claudia Nieke
Kath. Kindergarten St. Antonius
Friedrichshafen

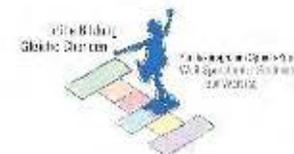
Leitung
Sybille Krauß



Gefördert vom:



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend



Einrichtung und Tandem



Zusätzliche Fachkraft
Sybille Reith
Kath. Kindergarten Allmannsweiler
Friedrichshafen

Leitung
Valerie Feifel
Sabrina Stark



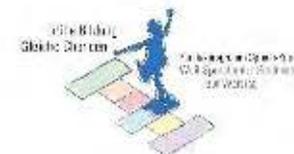
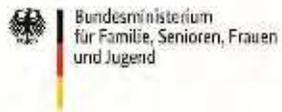
Teilnahme
bis
Dezember
2019

Kath. Kindergarten St. Maria
Friedrichshafen - Jettenhausen

Leitung
Jennifer Köppe



Gefördert vom:



Einrichtung und Tandem



Zusätzliche Fachkraft
Gabi Schmidt
Kath. Kindergarten Kitzenwiese
Friedrichshafen

Leitung
Margarete Clever



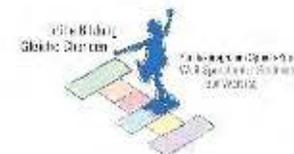
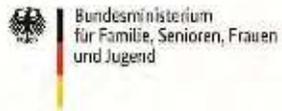
Teilnahme
bis
Juni
2019

Kath. Kindergarten St. Petrus Canisius
Friedrichshafen

Leitung
Jasmin Lutz



Gefördert vom:



Einrichtung und Tandem



Zusätzliche Fachkraft
Claudija Sonntag
Montessori-Kinderhaus St. Nikolaus



Leitung
Christina Messerle

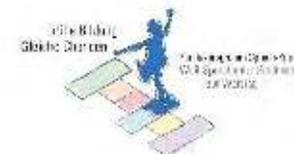
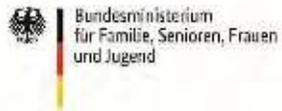
Teilnahme
bis
Mai
2019

Kath. Kindergarten St. Columban
Friedrichshafen



Leitung
Maria Zambelli-Gat

Gefördert vom:

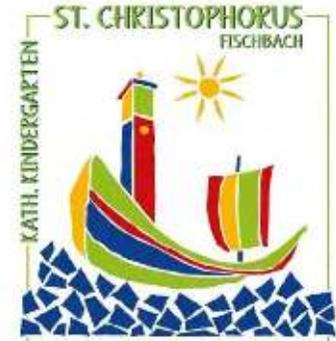


Einrichtung und Tandem



Zusätzliche Fachkraft
Marina Dulic
Kindergarten St. Christophorus
Friedrichshafen

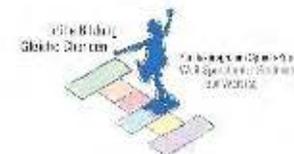
Leitung
Brigitte Saupp



Gefördert vom:



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend



Träger



**Katholische Kirche
Friedrichshafen**



Gefördert vom:



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend



Gemeinsam sind wir unterwegs...

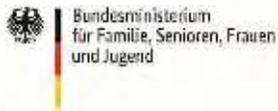
Die pädagogische Arbeit der Einrichtungen basiert auf den Konzepten des Orientierungsplanes und des Situationsansatzes.

Resultierend aus diesen Grundlagen entstehen individualisierte Einrichtungsziele und Wege in der Umsetzung des Bundesprogramms Sprach-Kitas.

Die Vielfalt der Familien und Einrichtungen spiegelt sich im pädagogischen Handeln und den Bildungsinhalten wieder.

Viele Ziele wurden erreicht, viele Ziele begleiten uns in die Zukunft!

Gefördert vom:



Gemeinsam sind wir unterwegs...



Abb. 20 Weg

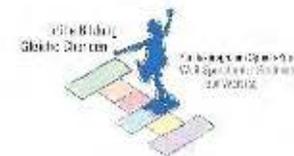
NUR WER SEIN ZIEL
KENNT,
FINDET DEN WEG

Laotse

Gefördert vom:



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend



Abbildungsverzeichnis

Abb.1 Sprach-Kitas: Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (2021). Bundesprogramm Sprach-Kitas: Weil Sprache der Schlüssel zur Welt ist. Verfügbar unter: https://sprach-kitas.fruehe-chancen.de/fileadmin/PDF/Sprach-Kitas/Bundesprogramm-Sprach-Kitas-Weil-Sprache-der-Schl C3 BCssel-zur-Welt-ist-Brosch C3 BCre_property_pdf_bereich_bmfsfj_sprache_de_rwb_true.pdf.

Abb.2 Standortkarte: Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (2021). Standortkarte Bundesprogramm Sprach-Kitas, Stand: August 2021. Verfügbar unter: <https://sprach-kitas.fruehe-chancen.de/programm/standortkarte/>.

Abb.3 Handlungsfelder: Servicestelle Sprach-Kitas (2021). Die Handlungsfelder wirken zusammen.

Abb. 4 Alltagsintegrierte Sprachbildung: Eigene Darstellung (2018). Alltagsintegrierte Sprachbildung im Kindergarten Allmannsweiler.

Abb. 5 Alltagsintegrierte Sprachbildung: Eigene Darstellung (2019). Alltagsintegrierte Sprachbildung im Kindergarten Dorfwiesen.

Abb. 6 Inklusive Pädagogik: Eigene Darstellung (2018). Inklusive Pädagogik im Kindergarten Allmannsweiler.

Abb. 7 Inklusive Pädagogik: Eigene Darstellung (2018). Inklusive Pädagogik im Kindergarten Kitzenwiese.

Abb. 8+9 Zusammenarbeit mit Familien: Eigene Darstellung (2017). Zusammenarbeit mit Familien im Montessori-Kinderhaus St. Agnes.

Abb. 10 Zusammenspiel der Akteure: Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (2021) Praxishilfe zur Umsetzung des Bundesprogramms „Sprach-Kitas: Weil Sprache der Schlüssel zur Welt ist. Verfügbar unter: https://sprach-kitas.plattform-spi.de/goto.php?target=file_42746_download&client_id=inno.

Abb. 11 Arbeitskreis: Eigene Darstellung (2018). Arbeitskreis im Verbund Amtzell, 1 Förderwelle.

Abb. 12 Verbundtreffen: Eigene Darstellung (2000). Verbundtreffen Amtzell, 1 Förderwelle.

Abb. 13 Qualifizierung: Eigene Darstellung (2018). Qualifizierung im Kindergarten Kitzenwiese.

Abb. 14 Qualifizierung: Eigene Darstellung (2016). Qualifizierung im Kindergarten Kitzenwiese.

Abb. 15 Starterkonferenz: Eigene Darstellung (2016). Starterkonferenz „Sprach-Kitas“ in Stuttgart.

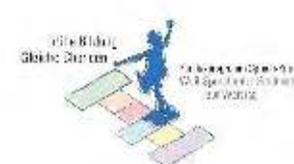
Abb. 16 + 17 Taschenbibliothek: Eigene Darstellung (2019). Taschenbibliothek im Kinderhaus im Riedlepark.

Abb. 18 Sprach-Kita St. Gallus: Egger, L. (2016). Damit Kinder nicht die Worte fehlen. Kindergarten St. Gallus darf sich seit diesem Jahr „Sprach-Kita“ nennen. Schwäbische Zeitung Ausgabe Tettnang: 21.4.2016.

Abb. 19 Sprach-Kita Allmannsweiler: Lips, A. (2019). „Hakuna Matata“ dem Glück auf der Spur. Best Practice: Katholische Kindergarten Allmannsweiler in Friedrichshafen. Tacheles Magazin Ausgabe 2/19.

Abb. 20 Weg: Eigene Darstellung (2019). Weg oberhalb Meersburg.

Gefördert vom:



Literatur

Giffey, F. (2020). Informationsschreiben des BMFSJ zur Fortführung des Bundesprogramms „Sprach-Kitas“ in 2021 und 2022. Verfügbar unter: https://sprach-kitas.plattform-spi.de/goto.php?target=file_83525_download&client_id=inno.

Kalicki, B. (2017). „Sprache ist allgegenwärtig“: Interview mit Prof. Bernhard Kalicki zur alltagsintegrierten sprachlichen Bildung. In: Bundesprogramm „Sprach-Kitas: Weil Sprache der Schlüssel zur Welt ist“ Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (Hrsg.). 3. Aufl. Zarbock GmbH & Co. KG: Frankfurt a.M.

Wagner, P. (2017). „Es ist normal, dass wir verschieden sind!“: Interview mit Petra Wagner zur inklusiven Pädagogik. In: Bundesprogramm „Sprach-Kitas: Weil Sprache der Schlüssel zur Welt ist“ Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (Hrsg.). 3. Aufl. Zarbock GmbH & Co. KG: Frankfurt a.M.

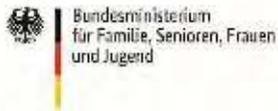
Tietze, W. (2017). „Eine gelebte Erziehungspartnerschaft bedeutet eine Stärkung der Eltern“: Interview mit Professor Wolfgang Tietze zur Zusammenarbeit mit Familien. In: Bundesprogramm „Sprach-Kitas: Weil Sprache der Schlüssel zur Welt ist“ Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (Hrsg.). 3. Aufl. Zarbock GmbH & Co. KG: Frankfurt a.M.

Bundesprogramm „Sprach-Kitas: Weil Sprache der Schlüssel zur Welt ist“ (2021). FAQs Bundesprogramm „Sprach-Kitas: Weil Sprache der Schlüssel zur Welt ist“. Verfügbar unter: https://sprach-kitas.fruehe-chancen.de/fileadmin/PDF/Sprach-Kitas/FAQ/210729_SK_FAQ_Fragen_und_Antworten_zum_Bundesprogramm_Sprach-Kitas.pdf.

Datenstand: 2021

Dokumentation: Ackermann Susanne, Albrecht Almut, Frick Karola , Schmidt Gabi ©2021

Gefördert vom:



Dokumentation:

Gefördert vom:



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

